



Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Da sich hier die drei Studiengänge SozA, HP und KP mischen können, haben wir auf die übliche Nummerierung verzichtet! Die Einschreibung erfolgt nur in der SozA_re 5. Semester über websis.

Alle Seminare bauen auf die Vorlesung „Einführung in die empirische Sozialforschung – Teil 1“ auf. Zu Beginn wird Ihr Untersuchungsplan, der zum Abschluss der Vorlesung „Einführung in die empirische Sozialforschung 1“ im 3. Semester erstellt werden sollte, besprochen. Die Seminare sind über 2 Semester angelegt, die Einschreibung erfolgt im WiSe 21 verbindlich für das 5. + 6. Semester!

F01-W21 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Tim Wersig

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 22 | Seminar

Praxis, Wissenschaft und Forschung bedingen einander und stellen zudem bedeutende Fundamente in sozialen Professionen dar. Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass (Praxis-)Forschungen einen immer größer werdenden Teil in sozialprofessionellen Handlungsfeldern einnehmen. Umso wichtiger ist es forschungsmethodische Kompetenzen vorhalten zu können. Zudem lassen sich auch entsprechende Verbindungen zwischen handlungs- und forschungsmethodischen Kompetenzen herstellen. Aufbauend auf die Vorlesung "Einführung in die empirische Sozialforschung" im 3. Semester, werden im Seminar im Charakter einer Forschungswerkstatt die Forschungsprojekte der Seminarteilnehmer*innen fokussiert und daraus ableitend Erhebungs- und Auswertungsverfahren empirischer Sozialforschung exemplarisch aufgezeigt, erprobt und diskutiert. Demnach werden zu Beginn des Seminars die zum Abschluss der Vorlesung erstellten Untersuchungspläne besprochen und gemeinsam entsprechende Voraussetzungen der Projektdurchführung geschaffen. Neben den inhaltlichen Vertiefungen versteht sich die Werkstatt als projektbezogene Methoden- und Forschungsberatung unter Einbezug der Gruppe der Anwesenden. Es sind sowohl Projektideen mit einer quantitativen als auch qualitativen Ausrichtung herzlich willkommen. Um eine kontinuierliche Begleitung der Projekte gewährleisten zu können, wird das Seminar über zwei Semester (5. und 6. Semester) angeboten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

F02-W21 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Tim Wersig

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 22 | Seminar

Kommentierung siehe unter FM01-W21



F03-W21 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac
Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2021
Raum s.A. | SWS 2 | TN 22 | Seminar

Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung der Methodenkenntnisse und der Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Standard der Praxisforschung. Ziel der Praxisforschung ist oft die Herstellung einer empirischen Grundlage für die Weiterentwicklung der Praxis. Aufbauend auf einem Grundverständnis von Forschungsprozess und -methodik werden sich Studierende in diesem Baustein der Entwicklung eigener Forschungsvorhaben widmen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf quantitativen Methoden, wie Fragebögen, standardisierten Interviews und Feldexperimenten.

F04-W21 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Prof. Dr. Gaby Straßburger
Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2021
Raum s.A. | SWS 2 | TN 22 | Seminar

Dieses Seminar wendet sich an alle mit Interesse an einem qualitativen Forschungsansatz – egal welcher Art. Zu Beginn des Seminars (im Wintersemester) werden wir zentrale Inhalte aus der Vorlesung des 3. Semesters aufgreifen und auf die Forschungsinteressen der Seminarteilnehmer:innen beziehen: Was bedeuten die theoretischen Inhalte in der Praxis? Wie können sie in einem realen Arbeits- und/oder Forschungskontext realisiert werden? Der weitere Verlauf des Seminars (im Sommersemester) orientiert sich an den speziellen Interessen der Studierenden. Das Seminar setzt auf ihre kreativen Kräfte und ihre Reflexionsbereitschaft. Es zielt auf die Verinnerlichung einer offen interessierten Haltung und Vorgehensweise, wie sie nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Praxis der Sozialen Arbeit essentiell ist.



F05-W21 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Prof. Dr. Julia Hertlein

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 22 | Seminar

Ein wichtiger Grundsatz in der empirischen Sozialforschung lautet: Die gewählte Methode muss zur Fragestellung passen und nicht umgekehrt! In diesem Sinne werde ich Sie dabei unterstützen die passende(n) Methode(n) für Ihre Fragestellung, für Ihr Projekt zu finden und Sie laufend bei der Planung, Datenerhebung, Auswertung und Ergebnispräsentation begleiten. *Was erwartet Sie in dieser zweisemestrigen Lehrveranstaltung?*

Es wird in diesem Seminar sowohl einführende Inputs zu verschiedenen Methoden und Zugängen empirischer Sozialforschung geben, als auch die laufenden Begleitung Ihrer studentischen Forschungsprojekte. Während das *erste Semester* der Überarbeitung und Konkretisierung der eigenen Projektidee gewidmet sein soll (mit dem Ziel der Erstellung eines gut durchdachten und umsetzbaren Forschungsdesigns), wird im *zweite Semester* die konkrete Durchführung / Umsetzung Ihrer Forschungsprojekte im Vordergrund stehen. Eine wichtige Rolle werden dabei regelmäßige Feedbackrunden spielen: Sowohl Feedback durch mich, als auch das „peer-to-peer“ Feedback. Ihre eigenen Projektideen sind willkommen, sowohl zu qualitativen als auch zu quantitativen Verfahren. Auch ein gemeinsames Thema (Gruppenarbeit) kann je nach Ihren Interessen vereinbart werden.

F06-W21 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Prof. Dr. Vera Munde

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 22 | Seminar

In diesem Seminar steht die partizipative Forschung im Fokus. Es wird thematisiert, wie alle Beteiligten in die verschiedenen Phasen des Forschungsprozesses aktiv einbezogen werden können. Auch werden verschiedene (mitunter kreative) Methoden vorgestellt, die sich besonders gut für den Einsatz in der partizipativen Forschung eignen (z.B. die Methode PhotoVoice). Zusätzlich werden Herausforderungen, wie z.B. die Machtverhältnisse der Beteiligten, kritisch reflektiert.



F07-W21 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Dr. Tanja Ehmann

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 22 | Seminar

Im zweisemestrigen Seminar Quantitative Empirische Sozialforschung soll es zunächst um die Erarbeitung der Grundbegriffe im quantitativen Forschungsparadigma gehen: Welche Merkmale weist quantitative Forschung auf, wie ist der Forschungsprozess aufgebaut, welche Forschungsstrategien werden verfolgt und welche Methoden können eingesetzt werden und wie können den Gütekriterien Empirischer Sozialforschung hinreichend Rechnung getragen werden. Im Anschluss beschäftigen wir uns mit der Konzeptualisierung von quantitativen Studien mit Bezug zu Ihren Untersuchungsplänen und entwickeln auf der Grundlage ihrer Forschungsfrage(n) und –zielen einen Fragebogen. Die anwendungsorientierte Auseinandersetzung im Seminar soll den gesamten Forschungsprozess umfassen: von der Zielsetzung und Fragestellung zur Operationalisierung der Kernbegriffe, um sie in einem Fragebogen messbar zu machen; von der Erstellung eines Fragebogens, über die Durchführung der Erhebung bis zur Auswertung des gewonnenen Datenmaterials mit Hilfe von Statistiksoftware wie SPSS (PSPP) und der Interpretation der Ergebnisse.

Das Seminar ist je nach pandemischen Rahmenbedingungen als online (Webex als Kommunikationsplattform) oder Präsenzangebot geplant. Alle Materialien werden auf Moodle bereitgestellt. Zur Erstellung des Fragebogens arbeiten wir mit SoSci Survey. Sie haben Zugriff auf SPSS über Ihren Account auf dem Hochschulserver, PSPP ist eine open Source Software. Zur Erarbeitung des theoretischen Hintergrundes, d.h. von der Entwicklung eines Fragebogens bis zur Auswertung und Interpretation, treffen wir uns als Seminargruppe. Zur beratenden Bearbeitung ihrer Projekte treffen wir uns in Einzel- oder Kleingruppengesprächen online.



F08-W21 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Jennifer Hübner

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 22 | Seminar

Forschung im Kontext Kindheit und Jugend(hilfe)

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an empirischer (Praxis) forschung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe haben. Ziel ist die Entwicklung, Umsetzung und Auswertung eines eigenen Mini-Forschungsprojektes zu den Lebenswelten junger Menschen (ggf. auch Familien) oder der Profession Kinder- und Jugendhilfe. Gerahmt werden die eigenen Forschungsanliegen durch Seminarinhalte, die sich aus den Interessen der Studierenden ergeben - etwa zu spezifischen Erhebungs- (etwa Ethnografie, Gruppendiskussion, Interview, Befragung, Evaluation usw.) und Auswertungsmethoden (Grounded Theory/ Qualitative Inhaltsanalyse/ Dokumentarische Methode) im Kontext Kindheit, Jugend bzw. dem System Kinder- und Jugendhilfe. Das Seminar versteht sich als kollegiale Forschungswerkstatt, die von dem aktiven Engagement der Teilnehmenden lebt und gleichzeitig an den studentischen Impulsen andockt.
